

# OSDORF



48. JAHRGANG · HEFT 11 · November 2012

## TERMINE FÜR JUNG UND ALT IN OSDORF



### **Laternenumzug**

des Bürger- und Heimatvereins  
am Samstag, dem 10. November 2012



### **Kranzniederlegung**

am Sonntag, dem 18. November 2012



### **Weihnachtsbasar**

#### **der Jugendfeuerwehr Osdorf**

am Sonntag, dem 25. November 2012



### **Weihnachtsbäckerei für Kinder**

am Samstag, dem 1. Dezember 2012



### **Osdorf kocht über**

am Sonntag, dem 2. Dezember 2012



### **Seniorenkaffee**

#### **des Bürger- und Heimatvereins**

am Donnerstag, dem 6. Dezember 2012

Einzelheiten zu den Terminen  
lesen Sie bitte im Heft



Mercedes-Benz



## Flexibel, freundlich und fair.

Seit über 45 Jahren leuchtet der Mercedes-Stern an der Front des Autohauses der Familie Leseberg. Aufgrund der Begeisterung für die Vorfahren der aktuellen Mercedes-Benz Modelle und des gewachsenen Mercedes-Wissens unserer Mannschaft wurde 1999 ein spezialisiertes Verkaufs- und Service-Team für historische Fahrzeuge aufgebaut.

- ▶ Verkaufsausstellung mit Fahrzeugen ab Bj. 1950
- ▶ Ankauf Ihres Old-/Youngtimers
- ▶ Technische Beratung und Begutachtung
- ▶ Komplette Bauratabnahmen
- ▶ Abnahme H-Kennzeichen
- ▶ Zubehör und Ersatzteile
- ▶ Restaurierung, Reparatur und Wartung
- ▶ Karosserie-Instandsetzung | Eigene Lackiererei
- ▶ Sattlerarbeiten | Holzrestaurierung
- ▶ Katalysator-Nach- und Aufrüstung

**Leseberg**   
AUTOMOBILE

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Autorisierter smart Service und Vermittlung  
Autorisierter Volkswagen Partner

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg | Tel. 040/80 09 04-0

## 100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN  
**LAUWIGI**

[www.lauwigi-bestattungen.de](http://www.lauwigi-bestattungen.de)

Alle Bestattungsarten in jeder  
Preislage auf allen  
Friedhöfen,  
Seebestattungen  
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf **Tag und Nacht: (040) 80 35 59**

Bitte  
gleich notieren

# Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141  
www.heidbarghof-hamburg.de - Email: Heidbarghof@web.de

**Bürozeiten:** Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr  
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

**Büroadresse:** Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),  
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

---

**Samstag, 3. November 2012, 20.00 Uhr**

## ***Norwegische Folkmusik mit Annloug Borsheim und Rannveig Djonne***

Die Musik der beiden Norwegerinnen (Fiedel, Gitarre, Akkordeon und Gesang) ist eine Mischung aus traditionellem Folk und eigenen Kompositionen, wodurch eine intensive und knisternde Atmosphäre entsteht, die sich auch auf das Publikum überträgt.

Mehr Infos unter: [www.annlaugborsheim.no](http://www.annlaugborsheim.no); [www.myspace.com/rannveigdjonne](http://www.myspace.com/rannveigdjonne)

Eintritt 12 € / 8 €

**Sonntag, 04. November 2012, 20.00 Uhr**

## ***Irish Folk mit Andy Irvine***

Der 70jährige Künstler ist immer noch auf den Bühnen Europas unterwegs; er brachte als einer der ersten Musikeinflüsse vom Balkan in die irische Musik ein. Sein Einfluss auf die Irish Folkbewegung ist immens und er zählt zu ihren wichtigsten Vertretern.

Weitere Infos unter: [www.andyirvine.com](http://www.andyirvine.com)

Eintritt 14 € / 10 €

**Samstag, 10. November 2012, 20.00 Uhr**

## ***Musik aus dem Mittelalter mit dem Ensemble Trigon***

Das Ensemble Trigon (bestehend aus Holger Schäfer: Gesang, Harfe, Cembalo, sowie Katrin Krauß und Kerstin de Witt: beide Blockflöte) meistert leichtfüßig den Wechsel zwischen verschiedenen Musikstilen. Fühlt man sich eben noch zurückversetzt in eine mittelalterliche Burg, in der man dem Liebeswerben eines Minnesängers lauscht, glaubt man sich kurze Zeit später in einem venezianischen Palazzo, in dem man die Klänge eines Barockorchesters genießt, und landet zu guter Letzt auf einem skandinavischen Volksfest.

Weitere Infos unter: [www.ensemble-trigon.de](http://www.ensemble-trigon.de)

Eintritt 14 € / 10 €

**Samstag, 17. November 2012, 20.00 Uhr**

## ***Take 4 – A-cappella-Gesang***

TAKE FOUR steht für hochkarätige A-cappella-Musik, dargeboten mit professionellem Entertainment. Der kraftvolle, klare Sound ihrer Stimmen verschmilzt zu einer großen Einheit. Ihr Repertoire umfasst neben Kompositionen aus dem Barbershop- und Jazzbereich auch Popstandards sowie Stücke von den Comedian Harmonists.

Weitere Infos unter: [www.takefour.de](http://www.takefour.de)

Eintritt 14 € / 10 €

**Sonntag, 18. November 2012, 15.00 Uhr**  
**Kunst – Kaffee – Kuchen**  
**Veronika Kranich spricht über Claude Monet**

Die erfolgreiche Vortragsreihe über bedeutende Maler des 19. und 20. Jahrhunderts wird mit einem Nachmittag über Claude Monet fortgesetzt. Veronika Kranich stellt den französischen Maler (1840-1926), der zu den bekanntesten Vertretern des Impressionismus gehört, vor. Sein Gemälde „Impression – Sonnenaufgang“ gab der Stilrichtung ihren Namen. Im Alter widmete er sich gärtnerisch und künstlerisch seinem Garten und es entstanden die berühmten Seerosenbilder.

Der Vortrag beginnt nach einem kulinarischen Einstieg mit Kaffee und Kuchen.

Für diese Veranstaltung ist es wichtig, sich Karten im Vorverkauf zu besorgen, damit der Konditor spätestens am Freitag weiß, wie viel Kuchen er backen muss. Aber auch Kurzentschlossene am Sonntag sind willkommen.

Näheres zur Vortragenden unter: [www.veronikakranich.de](http://www.veronikakranich.de)

Eintritt 17 € für Kunstvortrag, Kaffee und Kuchen

Reservierungen unter Tel.: 040/454 062 oder unter [heidbarghof@t-online.de](mailto:heidbarghof@t-online.de) oder in der Vorverkaufsstelle

**Mittwoch, 28. November 2012, 20.00 Uhr**  
**Arkadi Marasch (Violine) und Mara Mednik (Klavier)**

Freuen Sie sich auf ein hochkarätiges klassisches Konzert mit zwei international bekannten Künstlern!

Eintritt 14 € / 10 €

**Sonntag, 02. Dezember 2012, 16.00 (!!) Uhr**  
**„Pastorale“ – vorweihnachtliche Musik mit dem Duo Cassard**

Es erwartet Sie europäische Weihnachtsmusik mit Dudelsack, Orgel, Bombarde, Akkordeon und Nyckelharpa. Weihnachtslieder unserer europäischen Nachbarn werden dem deutschen Liedgut gegenübergestellt. Dabei kommt eine aufregende Zusammenstellung paneuropäischen Kulturguts heraus. Die beiden Musiker lassen die Klangfülle eines ganzen Orchesters entstehen, ein Klangfeuerwerk fernab von Krippenkommerz und adventlichem Einerlei. Freuen Sie sich auf einen schönen Adventsnachmittag im Heidbarghof bei Kaffee, Kuchen und Musik!

Weitere Infos unter: [www.duo-cassard.de](http://www.duo-cassard.de)

Eintritt 12 € / 8 €

**Kartenvorverkauf: Tabakladen und Lottoannahmestelle Alt-Osdorf, Herr Karakus, Rugenborg 17 (Montag bis Samstag) oder per Email: [heidbarghof@t-online.de](mailto:heidbarghof@t-online.de) oder telefonisch (dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr) 040/800 84 36 bzw. per Fax 040/800 50 469**



**Bestattungen  
aller Art und  
Bestattungsvorsorge**

Beerdigungs-Institut  
Seemann & Söhne KG  
[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

**Blankenese**  
Dormienstraße 9  
22587 Hamburg  
Tel.: 866 06 10

**Schenefeld**  
**Trauerzentrum**  
Dannenkamp 20  
22869 Schenefeld  
Tel.: 866 06 10

**Groß Flottbek**  
Stiller Weg 2  
2607 Hamburg  
Tel.: 82 17 62

**Rissen**  
Ole Kohdrift 4  
22559 Hamburg  
Tel.: 81 40 10

**Seemann**  
& Söhne

## Der Bürger- und Heimatverein im Internet

[www.buergerverein-osdorf.de](http://www.buergerverein-osdorf.de) - Email: [buergerverein-osdorf@gmx.de](mailto:buergerverein-osdorf@gmx.de)

### Geburtstage im November

- |                         |                         |                          |
|-------------------------|-------------------------|--------------------------|
| 1. Hildegard Höckel     | 11. Wilhelm Jarms       | 22. Gabriele Mückner     |
| 1. Sigrid Kuhlmei       | 11. Gretel Voss         | 22. Rainer Wendland      |
| 3. Frauke List          | 12. Rolf Zulkowsky      | 23. Werner Becker        |
| 5. Barbara Griebenow    | 13. Ingrid Paetsch      | 23. Fritz von Rönne      |
| 5. Ursula Jahnke        | 14. Dr. Dieter Hachmann | 26. Walter Burmester     |
| 7. Klaus Esemann        | 15. Ilse Schäfer        | 26. Hildegard Mindemann  |
| 7. Margarethe Karger    | 16. Peter Papenfuß      | 27. Gertrude Kammer      |
| 7. Ingo Wriedt          | 17. Niels Wortmann      | 27. Rosemarie Scharbeutz |
| 8. Peter Joachim Dünger | 18. Ute Matthies        | 28. Jürgen Kienitz       |
| 8. Marianne Lerch       | 18. Olaf Schwengler     | 28. Jonny Knabe          |
| 8. Christian Reiß       | 19. Reiner Mückner      | 28. Anja Kück            |
| 9. Rita Ehlers          | 19. Dr. Michael Rother  | 29. Johannes Eydelor     |
| 9. Brigitte Haack       | 19. Thomas Will         | 29. Ingeborg Siering     |
| 9. Jürgen Schwarz       | 20. Bianka Clasen       | 29. Klaus Timmermann     |
| 10. Thomas David        | 21. Gerhard Gries       | 29. Heike Wilkens        |
| 10. Anke Ewers          | 21. Christiane Schack   |                          |
| 11. Edith Dittmer       | 22. Gudrun Arnold       |                          |

*Herzlichen Glückwunsch*



### Unsere nächste Ausfahrt

am Donnerstag, dem **20. Dezember 2012**, führt uns nach **Kiel in den „Ratskeller“**. Es gibt Flugente mit Rotkohl und Kroketten. **Anschließend Besuch des Weihnachtsmarkts.**

Abfahrt **10.00 Uhr**, Bushaldebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen :

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mitt-

woch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr, **persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 11,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Schwanen

Seit 1661



Apotheke

*in Alt-Osdorf*

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9

22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80

u. 040/80 78 37 81

Fax 040/80 78 37 82



# GEORG MEINHARDT

ZIMMERMEISTER

Dachstuhl - Innenausbau  
Erker - Carport nach Maß

Sandort 17  
HH-Alt Osdorf

Tel.: 040 / 800 42 77  
Fax: 040 / 80 99 56 58



BESTATTUNGEN

*Karl-Heinz Rodehorst*

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65

# Ertel

## Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg  
Alstertor 20  
☎ (040) 30 96 36-0  
www.ertel-hamburg.de

Nienstedten  
☎ (040) 82 04 43  
Blankenese  
☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg  
(Horn)  
Horner Weg 222  
☎ (040) 6 51 80 68

# faber

KUNDENDIENST GMBH

**SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI**  
seit 1910

Langelohstraße 124  
22609 Hamburg (Osdorf)  
Telefon 040 / 80 11 34  
Telefax 040 / 800 21 44



VERLAG

SATZ

DRUCK

KALENDER

*Von der Vereins- bis  
zur Firmenzeitschrift*

*Ob Flyer oder  
Geschäftsausstattung*

*Bürokalender  
vom Streifenkalender  
bis zum 5-Monats-  
Kalender*

*Rufen Sie uns an*

**Soeth-Verlag Ltd.**  
Markt 5 · 21509 Glinde  
**Tel. 040-18 98 25 65**

Fax: 040-18 98 25 66

E-Mail: [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de)

[www.soeth-verlag.de](http://www.soeth-verlag.de)

Ausgezeichnet in der Kategorie  
**»Bester Getränkemarkt  
Deutschlands«**



**GRAEFF**  
[www.graeff-getranke.de](http://www.graeff-getranke.de)

ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70

## Ludwigslust

Die Ausfahrt im September führte uns in die „Barockstadt“ Ludwigslust. Im Landhaus Knötel aßen wir zu Mittag und machten uns dann auf den Weg in den sehr weitläufigen Schlosspark und zum Schloss. Zu dem im Jahr 1776 fertig gestellten Schloss gehören die Kaskaden, ein Kanal und Teiche mit Brücken, mehrere Denkmäler von Herzögen und Großherzögen sowie die Schlosskirche. Um das Schlossgelände herum sind Fachwerkwohn- und Gesindehäuser angeordnet. Das Schloss war jahrelanger Sitz der mecklenburgischen Herzöge und ist heute als Museum der Öffentlichkeit zugänglich. Außerdem gibt es ein sehr schönes Schlosscafé. Vom Schlossplatz geht es über die Schlossbrücke zur eigentlichen Prachtstraße der Stadt, der Schlossallee. Sie ist 35 m breit und wird von vielen, schönen alten Fachwerkbauten gesäumt. Jedes Haus entspricht seinem Gegenüber in Breite, Höhe und Form. Es sind jeweils immer vier Häuser unter einem Dach zusammengefasst, daran schließt sich ein freier Platz mit einem etwas zurückgesetzten Haus an. Diese Anordnung wiederholt sich mehrmals. Jedoch gleicht kein Haus dem anderen. Die einheitliche Gliederung der Straße in Fahrspur, Reiterweg, Promenade und Fußweg sowie die Bepflanzung mit Linden lässt die Straße zu etwas ganz Besonderem werden. An ihr angesiedelt sind das alte Rathaus, eine historische Buchhandlung, das Amtsgericht, die Postmeilensäule sowie der Alexandrinenplatz mit der Bronzeplastik der „Reitenden Alexandrine“. Diese stellt die ehemalige preußische Prinzessin und spätere Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin dar.

Mit besonderen Eindrücken und nach einem schönen sonnigen Tag fahren wir zurück nach Hamburg.

*Anke Thiele*

### Helfertreffen am 16. September

Einmal im Jahr lädt der Vorstand des Bürger- und Heimatvereins seine ehrenamtlichen und fleißigen Helfer zu einem rustikalen Buffet auf



den Heidbarghof ein. Verwöhnt und bedient sollen die werden, die sonst bei den Veranstaltungen des BHV und der Elisabeth Gätgens Stiftung selbstlos helfen, auf- und abbauen, Einkäufe tätigen, Plakate verteilen usw. Dr. Gerhard Jarms begrüßte die Gäste mit einem Glas Sekt und dankte ihnen für die stete Hilfsbereitschaft, ohne die nicht so viele Angebote für die Osdorfer gemacht werden könnten. Nach dem Begrüßungstrunk nahmen die Gäste auf der Diele des Heidbarghofs Platz und erfreuten sich an dem leckeren Buffet des Restaurants Lambert. Neben den Vorspeisen und warmen und kalten Gerichten wurden Getränke aller Art angeboten. Die Gespräche an den Tischen waren natürlich das Wichtigste, denn bei eigenem Einsatz ist dafür meist keine Zeit. Ein rundherum gelungenes Treffen, für das die Helfer und Helferinnen den Gastgebern am Ende dankten. Sie verabschiedeten sich bis zum Erntedankfest, bei dem sie wieder aktiv dabei sein werden.

*Günter Bergmeier*

### All de godenGaben ..... Erntedankfest in Osdorf

Schon seit mehr als zwei Wochen hatte die herausgeputzte Strohuppe auf das bevorstehende Erntedankfest hingewiesen. Am Erntedanksonntag strahlte die Sonne vom blauen Himmel,



## Neue Osdorfer Apotheke

**Lothar Neumann**

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

als die Trachtengruppe vom Bürger- und Heimatverein die Erntekrone vom Heidbarghof zur benachbarten St. Simeonkirche trug. Durch den Mittelgang der voll besetzten Kirche wurde die Krone in den Chorraum getragen. Der Damengesangverein Harmonia unter Leitung von Christiane Hanisch eröffnete den Gottesdienst mit dem Lied „Mit Plögen un mit Saien...“. Den Kehrsvers sang die Gemeinde nach jeder Strophe kräftig mit:

*All de goden Gaben / kaamt her vun Gott den  
Herrn; /  
So seggt em Dank, / so seggt em Dank / un  
glööv't an em!*

In ihrer Predigt erzählte Pastorin Astrid Kleist, dass dieses Lied zu ihren Lieblingsliedern gehöre und jedes Mal in ihr die Ehrfurcht vor der

bäuerlichen Arbeit des Pflügens und Erntens wecke. So wisse man als Städter kaum, wie viel Arbeit und Schweiß es koste, bis die Lebensmittel, die wir „einfach so“ im Supermarkt kaufen können, gesät, geerntet und verarbeitet seien. Was wissen wir von der

Arbeit der Bauern auf Bananenplantagen oder auf Reisfeldern? Was ist wirklich Bio? Was ist Bio wirklich? Was sind wir bereit, für Lebensmittel zu investieren? Was tun wir, damit die bäuerliche Kultur nicht immer weiter kaputt gemacht wird? Hier sind wir Verbraucher alle gefragt, sind wir zu einem verträglichen Konsumverhalten aufgerufen.

Das Kirchenlied 508 „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land...“ dichtete

Matthias Claudius Ende des 18. Jahrhunderts ursprünglich als Bauernlied und drückte darin sein Gottvertrauen aus. „...doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand“. Ein Aufruf auch an uns heute, so Pastorin Kleist, auf Gott zu vertrauen, dass er trotz Unwetter, Dürren und Krankheiten Nahrung für uns Menschen wachsen und gedeihen lässt. Angesichts weltweiten Hungers fällt es allerdings schwer, daran zu glauben. Aber wir hier in Deutschland haben allen Grund dankbar zu sein, wir haben genug zu Essen und müssen keinen Mangel leiden.

Nach dem Gottesdienst zog die Trachtengruppe mit der Erntekrone zurück zum Heidbarghof, der nun seine Tore für alle Besucher öffnete. Ein bunter Obst- und Gemüsestand sowie ein überreiches Buffet mit zahlreichen Kuchen, Butter- und Schmalzbröten erwartete die Besucher. Der Damengesangverein Harmonia gab



noch drei Lieder zum Besten und Dr. Gerhard Jarms griff in seiner Begrüßung noch einmal das Thema der Predigt auf. Anstatt im Supermarkt auf das sog. Convenience Food [damit werden vorgefertigte Lebensmittel bezeichnet, bei denen der Nahrungsmittelhersteller Be-

und Verarbeitungsstufen übernimmt, um weitere Zubereitungen in Privathaushalten oder Gastronomie zu erleichtern] zurückzugreifen, sollten wir unsere Mahlzeiten selber zubereiten und sollten Eltern und Großeltern mit ihren Kindern bzw. Enkeln einmal einen Bauernhof besuchen, damit diese etwas über den Ursprung unserer Nahrung erfahren. Selbst in der Osdorfer Feldmark könne man dies noch in Ansätzen erleben. Anschließend verteilten sich die zahlreichen Besucher auf dem Gelände des Heidbarghofs,

sprachen dem Kuchenbuffet, den Schmalz- bzw. Butterbröten zu und erfreuten sich an der leckeren Erbsensuppe, die die Jugendfeuerwehr Osdorf verkaufte. Auch der Durst konnte auf vielfältige Weise gelöscht werden: Bier, Wein, Sekt, Wasser, Gemischtes, Kaffee und

Ihr Fleischer-Fachgeschäft in Alt-Osdorf

**Hans-P. Radbruch**

Diekweg 14 · Tel.: 0 40 / 80 12 09

PARTY-SERVICE • AUFSCHNITTPLATTEN  
(SPEZIALITÄTEN DES HAUSES)

Prager Schinken im Brotteig • Spanferkel  
Mecklenburger Spezialitäten



Tee wurden angeboten. Unser Imkerehepaar Jaspers war mit leckerem Honig und anderen Produkten anwesend. Im Kuhstall, auf der Diele und wegen des schönen Wetters auch auf dem Hof konnte man in großer oder kleiner Runde den Tag genießen.

Am frühen Nachmittag wurden Obst und Gemüse verkauft und fanden wie gewöhnlich reißenden Absatz. An dieser Stelle sei allen Spendern für Obst- und Gemüse, für den Blumenschmuck, für Kuchen und Torten sowie für den Brotteig sehr herzlich gedankt; ebenso ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die nicht nur am Erntedanksonntag hinter den Verkaufstresen standen, sondern schon am Samstag alles aufgebaut und vorbereitet hatten. Nur durch ihren Einsatz konnte wieder ein so schönes Erntedankfest gefeiert werden!

*Christiane Borschel*

## Naturkundliche Wanderung im Oktober

Nur ein kleines Grüppchen von insgesamt neun Personen hatte sich am 14. Oktober um 9.00 Uhr nahe der Baumschule Wortmann zur naturkundlichen Wanderung durch die Feldmark Osdorf versammelt. Das nasskalte Wetter und die noch andauernden Herbstferien waren vielleicht Gründe für die geringe Beteiligung. Jedenfalls war es wieder sehr interessant und lehrreich, was Dr. Gerhard Jarms zu berichten hatte. Die Feldmark ist eine landwirtschaftlich genutzte Kulturlandschaft. Sie gehört zu Osdorf, das 1268 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Die Flächen wurden gemeinsam bewirtschaftet (Flurzwang). Um 1770 hob der dänische König Christian VII. durch die „Verkoppelungsgesetze“ die Feldgemeinschaften und den Flurzwang auf. Jeder Bauer erhielt eigenen Grund und Boden

und musste diese Koppeln mit Knicks umgeben. Knicks sind mit Sträuchern besetzte Erdwälle. Das Buschwerk muss ca. alle neun Jahre „auf den Stock gesetzt“ werden. Das geschieht durch Knicken oder Absägen der Zweige bis auf den Stumpf. Im Abstand von 20 bis 50 m bleibt ein Baum stehen, der so genannte „Überhälter“; das Holz dieser Bäume nutzten die Bauern zur Herstellung von z.B. Spaltpfählen und Wagen aus hartem Eichenholz oder Schränken aus weicherem, leichter zu verarbeitenden Eschenholz.

Auf unserem Spaziergang stellten wir fest, dass die Knickpflege in der Feldmark intensiviert werden muss, da sonst die Gefahr besteht, dass der Knick durchwächst, das bedeutet, dass nur lockere Baumreihen stehen bleiben. Windschutz und Artenvielfalt sind dahin. Frauke und Gerhard List konnten bei vielen typischen Knickpflanzen über arzneiliche Wirkungen berichten: Die Blüten, Blätter und Früchte des Weißdorns haben eine stärkende Wirkung auf den Herzmuskel und können Herzerkrankungen vorbeugen. Die Blüten des Holunders sind schweißtreibend und helfen bei Erkältungskrankheiten, ebenso die Holunderbeeren durch ihren hohen Vitamin-C-Gehalt. Viel Vitamin C ist auch in der Hagebutte enthalten, den Scheinfrüchten der Hundsrose, die sich auch gut als Beimengung zur Geschmacksverbesserung von Tees eignen. Die Rinde der Weide (sie wird im Frühjahr von jungen Zweigen geschält und getrocknet) wirkt fiebersenkend, entzündungshemmend und schmerzstillend. Krampflösend und Auswurf fördernd wirken die Inhaltsstoffe von Efeu. Diese Kletterpflanze fällt durch verschieden geformte Blätter auf: während die unteren gezackt sind, sieht man oben an der Pflanze eirunde Blätter. Hier sind auch die Blüten- und Fruchtstände zu finden. Wir lernten auch, dass die Hainbuche

*Heizungskummer?  
Gercke's Nummer!*

**☎ 870 70 50**



**Jürgen Gercke**

Heizung Klima Schwimmbad

Simrockstraße 177a · 22589 Hamburg



keine Buche, sondern ein Haselnussgewächs ist und dass die Blätter der Espen zittern, weil ihre Stiele längsovale Querschnitte haben.

Wie die Menschen so hielten sich auch die Tiere bei dem schlechten Wetter bedeckt. Rehe oder Hasen ließen sich nicht blicken. Wir sahen und hörten Haussperlinge, Krähen, Dohlen, Stare (sie bleiben teilweise jetzt hier), ein Schnatterganspärchen (selten), Nilgänse und Enten. Wie früher gibt es in der Feldmark wieder stehende kleine Teiche, Lebensraum für Amphibien. Nach ihnen hielt wohl der Graureiher, den wir beobachten konnten, Ausschau.

Die Osdorfer Feldmark wird von der Düpenau durchflossen. Deren Quelle lag auf dem Gebiet der jetzigen Führungsakademie. Sie wurde verschüttet, als der Bahndamm für die S-Bahn gebaut wurde. Heute wird die Düpenau nur noch durch Oberflächenwasser gespeist. Nach dem Krieg wurde auch sie aus Gründen der Ackerlandgewinnung reguliert und begradigt. Man sieht an einigen Stellen noch die Befestigung mit Bongossiholz, das in unseren Breiten nicht zersetzt wird. Durch einen Beschluss der EU müssen regulierte Gewässer renaturiert werden. So müssen auch Sohlabstürze und andere Hindernisse beseitigt werden, das Gewässer muss frei fließen können. Wir konnten sehen, dass die Düpenau an manchen Stellen schon sehr gut renaturiert ist und Flora sowie Fauna weitgehend der eines natürlichen Bachverlaufs entsprechen. Wegen der geringen Fließgeschwindigkeit muss der Mensch aber immer wieder eingreifen, um ein Zuwachsen der kleinen Inseln und der Ufer zu verhindern. Bekämpft wurde auch eine nicht heimische Knöterichart, die hier zu Lande keine Feinde hat, der sie in Schach hält.

Die Feldmark wird auch heute noch landwirtschaftlich genutzt. Durch die schwachen Böden gibt es fast nur Grünlandwirtschaft. Drei Höfe sind aus dem engen Ortskern Osdorfs in die Feldmark gezogen. Man findet Viehzucht (Charlesroy Rinder), Pferdewirtschaft, Monokultur von Erdbeeren und Himbeeren und eine Baumschule, die ebenfalls aus einem Hof hervorgegangen ist. Die Pflege der Feldmark liegt seit Jahrhunderten in den Händen der Landwirte. Sie haben einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Gebiet gezeigt.

*Gerhard List*

## Beitragserhöhung/Mitgliedsbeiträge 2013

Liebe Mitglieder!

Wie Sie sicher noch wissen, wurde auf der Jahreshauptversammlung eine Beitragserhöhung um einen Euro pro Monat beschlossen. Der bisherige Mindestbeitrag von 18 Euro pro Jahr erhöht sich damit auf 30 Euro. Bitte beachten Sie



diese Erhöhung, wenn im Januar der Mitgliedsbeitrag von Ihrem Konto abgebucht wird und Sie sich über den Betrag wundern.

Alle Mitglieder, die am Einzugsverfahren teilnehmen, werden gebeten, evtl. Änderungen ihrer Bankverbindung dem Kassenwart des Bürger- und Heimatvereins Osdorf bis zum 16. Dezember 2012 schriftlich mitzuteilen:

**Gerhard List, Bockhorst 90, 22589 Hamburg**  
Der Vorstand dankt Ihnen für diese kleine Mühe!

### WICHTIGE TERMINE FÜR JUNG UND ALT:

#### **Laternenumzug**

am Samstag, dem 10. November 2012  
um 17.00 Uhr



Start bei der Freiwilligen Feuerwehr am Blomkamp. Auf unserem Weg durch den Jochimsahling-Weg, Harderweg, Diekweg, Lesebergweg, Eichenplatz, Am Osdorfer Born und zurück zum Blomkamp wird uns der Spielmanns- und Fanfarenzug „Blau-Weiß Osdorf“ begleiten. Bei der Feuerwehr gibt es dann Würstchen und Getränke – und natürlich für die Lütten eine Nascherei.



#### **Kranzniederlegung**

am Sonntag, dem 18. November  
2012,

um 10.30 Uhr am Ehrenmal an der  
Osdorfer Landstraße

## Weihnachtsbasar der Jugendfeuerwehr Osdorf

am Sonntag, dem 25. November 2012,  
von 10.00 bis 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus  
am Blomkamp 11.

Die Frauen und Mütter der Wehr- und JF-Mitglieder haben wieder kräftig gebastelt und so werden wie in den vergangenen Jahren Weihnachtsschmuck und Adventskränze angeboten. Vielleicht kann man dort noch ein vorweihnachtliches Geschenk finden.



Zur Stärkung werden Kaffee und Kuchen angeboten, ebenso wie die bekannte Erbsensuppe aus der Gulaschkanone der Jugendfeuerwehr. Je nach Witterung gibt es außerdem wärmende Getränke.

Der Veranstalter, der Förderverein der Jugendfeuerwehr Osdorf, „Osdorfer Wittkittel e.V.“, und die Mitglieder der JF Osdorf freuen sich auf Ihr Kommen.

## Weihnachtsbäckerei für Kinder

am Samstag, dem 1. Dezember 2012,  
von 15.00 bis 17.00 Uhr auf dem Heidbarghof

Alle Kinder von fünf bis zehn Jahren, die Lust zum Ausstechen, Verzieren und Backen haben, sind herzlich eingeladen. Die Kinder sollten in der Lage sein, zwei Stunden ohne Eltern oder Großeltern in der Backstube zu verbringen. Begleitende Erwachsene haben die Gelegenheit, auf der Diele des Heidbarghofs günstig Kaffee zu trinken. Bitte Ausstechförmchen mitbringen!

**Bitte anmelden: vom 21. bis 29. November 2012 nur mittwochs und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr** bei Britta Tonzel **Tel.: 881 72 998.**



## Osdorf kocht über

am Sonntag, dem 2. Dezember 2012,  
ab 11.00 Uhr.

Freuen Sie sich auf die vielen kulinarischen Köstlichkeiten, die die Osdorfer Geschäftsleute am 1. Advent im Geschäftszentrum Alt-Osdorf anbieten!



## November

*Wo holt der Fischer die Nahrung sich her?  
Aus dem Meer, aus dem Meer, aus dem tiefen Meer. –  
Wo holt sich der Fischer die braune Brust?  
An des Herbstes Sonne, die ist seine Lust. –  
Wo holt sich der Fischer den frischen Mut?  
In dem Sturm, der ihn treibt durch die brausende Flut.  
–  
Was ist sein Lohn für die Müß' und die Last?  
Wenn sein Weib ihn begrüßt, wenn sein Kind ihn  
umfasst.*

Robert Reinick

## Seniorenkaffee

am Donnerstag, dem 6. Dezember 2012,  
um 14.30 Uhr. **Einlass ab 14.00 Uhr.**



Wie in jedem Jahr laden wir alle Senioren unseres Vereins herzlich zum Adventskaffee auf den Heidbarghof ein. Wir wollen bei Kerzenschein mit Kaffee und Gebäck gemütlich zusammensitzen.

**Eine Anmeldung ist dringend erforderlich:**  
vom **19. - 26. November** bei Anke Thiele, Tel.: **80 42 15.**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins teilnehmen können.

## Zwei Jubiläen des integrativen Sports in Hamburg 50 Jahre VSG Osdorf

Zum 50jährigen Bestehen der VSG Osdorf luden wir wie jedes Jahr zum Traditionsturnier im Fußballtennis in die Sporthalle des Lise Meitner-Gymnasiums nach Osdorf ein. 16 Mannschaften kämpften um den begehrten Pokal, auf drei Spielfeldern wurde der Jubiläumssieger Holzminen ausgespielt. An zweiter und dritter Stelle folgten Hannover bzw. Osdorf.

Nach den umkämpften Spielen fuhren alle zu den Landungsbrücken, wo wir von 17.00 bis 22.00 Uhr ein schickes, modernes Schiff, die River Star, gemietet hatten. Bei Buffet, Musik und fachkundigen Erklärungen vom Kapitän Jörg schipperten wir mit ca. 100 Personen durch den Hafen und auf der Elbe.

Für alle war dies ein einmaliges Erlebnis! An dieser Stelle möchten wir ein großes DANKE-

SCHÖN allen Sponsoren aussprechen, ohne die dieses sensationelle Ereignis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird, nicht möglich gewesen wäre.

### 60 Jahre HVS

[Integrativsport Hamburg, früher Hamburger Versehrtensport]

Am sonnigen 1. September lud der HVS zum Jubiläumsfest anlässlich seines 60jährigen Bestehens ein. Dem Festausschuss war es dank vieler Sponsoren gelungen, ein stimmungsvolles Fest mit Livemusik, Glücksrad, Grillen, Kaffee und Kuchen sowie einer Versteigerung zu organisieren. Abgerundet wurde es durch Spielstände wie zum Beispiel Jakolo, welches alle Altersgruppen in Bann zog.

Das Fest wurde um 14.00Uhr mit einem Empfang eröffnet; zu unserer Freude waren Innen senator Neumann und befreundete Vereine gekommen. Es konnte eine Diaschau aus sechzig Jahren HVS bestaunt werden, die unsere Geschäftstellenleiterin erstellt hatte. Bis zum späten Abend wurde das Fest von allen sehr genossen. Wieder einmal haben alle Mitglieder und Fans des HVS gezeigt, dass sie feiern und Stimmung machen können.

Vielen Dank an alle Helfer und Kuchenspende, ohne die dieser schöne Tag nicht möglich gewesen wäre.

*Jens Pemöller*

## Veranstaltungen des Botanischen Gartens

Ohnhorststraße , 22609 Hamburg-Osdorf,  
S-Bahn-Station Klein Flottbek  
Tel.: 42816-476

### Sonntagsführungen in der Tropengewächshausanlage am Dammtor

Oktober bis März jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat, 11.00 bis 12.00 Uhr

Teilnahme frei ! – Keine Anmeldung erforderlich.  
**Treffpunkt:** Eingangshalle der Tropengewächshausanlage am Dammtor.

## Spielnachmittag

jeden 1. Donnerstag im Monat



## Plattdüütscher Kring

jeden 2. Donnerstag im Monat

**Wir fangen immer um 14.30 Uhr an –  
auf dem Heidbarghof,  
Langelohstr. 141.**

04.11.12 „Pflanzenjäger – auf der Jagd nach dem Grünen Gold“

18.11.12 „Einkeimblättrige – von Ananas bis Zuckerrohr“

### Gärtnerisch-botanischer Abendvortrag „Roggenzüchtung“

Donnerstag, 08.11.12 im großen Hörsaal des Instituts für Allgemeine Botanik, Ohnhorststraße 18. Eintritt frei! Alle Interessenten sind herzlich willkommen! Beginn:19.00

### Tropenträume unter Glas

Samstag, 03.11.12 im Tropengewächshaus in „Planten un Blumen“, 15.00 bis 20.00 Uhr **mit buntem Informations- und Mitmachprogramm.** Eintritt und Teilnahme frei!

### Kinder entdecken den Botanischen Garten „Adventsbasteln“

(zwei inhaltsgleiche, jeweils zweitägige Kurse)  
Kurs A: 2x mittwochs, 21. und 28.11.12, jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr

Kurs B: 2x donnerstags, 22. und 29.11.12, jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt: Betriebshof Botanischer Garten.  
Kosten: € 5,00 pro Kind und Nachmittag (inklusive Material).

Kartenbestellung: 01. bis 08.11.12, **nur** telefonisch: 040/53 36 21

**Deesmoor**  
Apotheke

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Bornheide 11 • 22549 Hamburg • Telefon 0 40/ 8 00 45 45

**Apothekerinnen**  
**G. Dodenhoff**  
**& H. Stühmer**

Wir  
sind jetzt  
online  
www.bv-suelldorf-  
iserbrook.de



### Mitteilungen des Bürgervereins Sülldorf-Iserbrook

1. Vorsitzende: Lieselotte Zoder, Op'n Hainholt 103,  
22589 Hamburg, Telefon 87 57 98. – Bankkonto:  
Hamburger Sparkasse, Kto.-Nr. 1254 123 027,  
BLZ 200 505 50. Jahresmitgliedsbeitrag für  
Einzelpersonen 25,00 €, für Ehepaare 33,00 €.   
Redaktion Geschäftsstelle, Tel. + Fax 87 57 98.  
Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag,  
Tel. 040-18 98 25 65.

# Unser Bote

7.11. 2012, 19.00 Uhr „... nur strahlen müssen Sie selber“ im Sülldorfer Gemeindehaus, Sülldorfer Kirchenweg 187. Eintritt frei.

23.11. 2012, 19.00 Uhr, „**Eisberge und Schlittenhunde**“, eine Reise nach Grönland. Die Sülldorfer Autorin Cornelia Franz war im Februar in Grönland unterwegs – bei bis zu minus 36 Grad. Sie erzählt von dem faszinierenden Land, zeigt beeindruckende Fotos und liest aus ihrem gerade erschienenen Grönland-Roman „**Ins Nordlicht blicken**“ vor. Sülldorfer Gemeindehaus, Sülldorfer Kirchenweg 187. Eintritt 2,00 Euro.

18. November Volkstrauertag.

Am Sonnabend (17.11.) um 11.00 Uhr legt der Bürgerverein am Gedenkstein in Iserbrook einen Kranz nieder.

Sonntag, den 18.11. um 11.15 Uhr **Gottesdienst zum Volkstrauertag** in der Kirche St. Michael in Sülldorf. Anschließend Kranzniederlegung am Gedenkstein an der Sülldorfer Kirche.

**Frühstück-Klön-Treff** in Elbdorf-Café am Friedhof in Sülldorf. Wir treffen uns am 25. November um 10.00 Uhr.

**Spielesachmittag** im Sülldorfer Gemeindehaus.

Am 21. November um 15.00 Uhr spielen wir wieder nach einer kleinen Kaffeepause, Rummikup, Skat oder was gefällt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Die **Wanderungen** mit Frau Debus werden wie immer im Schaukasten, am S-Bahnhof Sülldorf bekannt gegeben. Auskunft Frau Debus, Tel.: 87 12 65.

Frau Jendryn walzt (man muss es nur richtig aussprechen) jeden Mittwoch bei Wind und Wetter. Telefon Frau Jendryn 87 33 90, bitte nach 18.00 Uhr.

**Offenes Singen/offener Wein**

Wir laden herzlich ein zu unserem Jahresabschlusssingem am 30. November um 19.00 Uhr, in Raum 1. In Vorweihnachtlicher Stimmung freuen wir uns auf alte- und neue Lieder.

Eine **Einladung** an unsere Mitglieder. **Adventskaffee** am 4. 12. 2012.

Wir möchten ein paar besinnliche Stunden im Advent mit Ihnen verbringen. Die vorweihnachtlich geschmückte Kaffeetafel erwartet uns am 4. Dezember um 15.00 Uhr im Elbdorf-Café am Friedhof in Sülldorf.

Anmeldungen bitte bis zum 21. November unter Telefon: 87 57 98.

## Geburtstagskinder: Wir gratulieren herzlich!

01.11. Hans-Joachim Meyer  
03.11. Gabriele Timmermann  
07.11. Bärbel Watzlaw  
09.11. Verena Krohn  
13.11. Elke Sablowski



16.11. Lotte Krohn  
17.11. Hildegard Wessel  
21.11. Corinna Rektor  
22.11. Gerda Schöneich  
29.11. Dietmar von Appen

### *Entschuldigung.*

Wir bitten die Leser von „Unser Blatt“ das Ärgernis im letzten Heft zu entschuldigen. Durch einen Produktionsfehler waren im Oktoberheft noch einmal die Termine und Geburtstage aus dem Septemberheft erschienen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude mit dem Bürgervereinsheft.

*Das Team vom Soeth-Verlag.*

### **Statt Ausfahrt auf die Weihnachtsmärkte, viel Theater!!!**

**7. Dezember 19.30 Uhr, „My fair Lady“  
im Engelsaal am Valentinskamp**

Der Theaterabend beginnt mit einer Busfahrt vom Bäckerplatz in Sülldorf und endet mit einer kleinen Lichterfahrt wieder in Sülldorf.

Eintritt für den Theaterabend (vergünstigt) 35,00 Euro pro Person.

Busfahrt von Sülldorf/Iserbrook und zurück 10,00 Euro.

Nichtmitglieder zahlen bitte zusätzlich 5,00 Euro.



**RUMÖLLER**  
*Seit 110 Jahren im Familienbesitz*  
**BETTEN**  
*Auch so gut  
geschlafen?*

**Dann war das Bett bestimmt von uns.  
Wir kümmern uns um Ihren guten Schlaf.**

*Hamburg Blankenese      Hamburg Osdorf*  
*Elbchaussee 582      Elbe Einkaufszentrum*  
*Tel 040/86 09 13      Tel 040/800 37 72*

[www.rumoeeller.de](http://www.rumoeeller.de)

Zahlung des Betrages bitte nur über das Konto: 1254/452319 Liselotte Zoder Haspa. Namen und Telefonnummer des Einzahlenden nicht vergessen! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Treffpunkt 7. Dezember Bäckerplatz in Sülldorf um 18.30 Uhr, 5 Minuten später Buskehre Iserbrook.



### **Hilde und Günther von Appen**

#### **60 Jahre verheiratet!**

Der Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook gratuliert seinen langjährigen Mitgliedern zu diesem ganz besonderen Jubiläum von ganzem Herzen.

Bevor kommende Generationen fragen, „Papa/Mama? Warst Du auch mal verheiratet?“ sollte im Jahre 2012 doch etwas näher auf diesen Umstand eingegangen werden:

Eine Gemeinschaft, die 60 Jahre gehalten hat feiert „Diamantene Hochzeit“. Das, so könnte ein Vater seinem Kind erzählen, war damals eine Generation, die viel erlebt hatte, bzw. musste, sie wusste was Krieg war, der 1. Weltkrieg wurde von ihren Großeltern, die ihn erlebt hatten, erklärt und den 2. Weltkrieg hatten sie als Kinder oder Heranwachsende erleben müssen.

Sie kannten das Gefühl, wenn der Briefträger an ihrem Haus vorbei ging, und die Mutter sich erleichtert abwand. Kein Brief von der Front, kannten aber auch dieses sich in den Arm nehmen, wenn denn die gefürchtete Nachricht kam, für Volk und Vaterland....

Diese Generation, mein Sohn, kannte keinen Schocktherapeuten. Sie holten sich Holz und Mauersteine aus den zerbombten Häusern um die eigenen vier Wände wieder aufzubauen und statt KITA oder Ganztageschule standen sie Stunden um Stunden vor geschlossenen Läden, weil Salzhering aufgerufen wurde, ein Mittagessen für die Familie.

Ich könnte dir noch mehr erzählen, was sie zusammengeschweißt hat, eines hatten sie gemeinsam, den Wunsch, ihren Kindern soll es besser gehen. Geht es ihnen besser? Eines wird kommenden Generationen wohl fehlen: Das Fest einer „Diamantenen Hochzeit“

LZ

## Aus der Provinz



Die Schleswig-Holstein.Netz-AG, eine Tochter der E.on-Hanse hat zwei GraffitiKÜNSTLER beauftragt, die in der Landschaft stehenden Stromkästen zu verschönern.

Ca. 20 von ihnen wurden vom tristen Grau in eine bunte Landschaft verwandelt. Hier in Sülldorf könnten die Künstler auch fündig werden, ist doch an mehreren Stellen zu sehen wie verdeckt und besprayed Kästen von E.on Hanse und der Post, dringend einer Verschönerung benötigen.

LZ

## Wat is Mood?

Doröver heff ick mi mal n poor Gedanken maakt. Is Mood so as man sick kleeden deit, wat man för Schauwark anhatt, odder is dat een Ausdruck von menschlichen „Nachahmungsstreben?“ Mütt man denn mit de Mood gahn? Dörch de Massenmedien in uns hütige Konsumgesellschaft ward uns vun de Modemakers de Mood vorschreven, un wi aapt dat na. Wat dorbi rutkamen kann, will ick hier an een poor Bispille beschreiben:

Een smucke seuteDeem, enge Talje, buukfrie, stramme Bost, dor kann di doch licht mal de Oogen övergahn, meenst du. Denn kümmt dat Malöö, de Schau. Schau kannst dorto nich, seggen, Kampfstevel hett se an. So 'ne Stevel hett mien Grootvadder freuher tum utmesten, antrocken. Toeist heff ick vermood, dat dat amenn orthopädische Schau sien kunnen, se hett villicht een Överbeen odder verwossene Fööt. Ne, is nich so, anner Deerns loopt akraat ok so rüm. Sühst woll, dat is even Mood!

Anner Bispill: De „Zwiebellook“. Dor wrangt sick de Fruuns över dat Hemd eistmal ne Bluus, denn kümmt een Pullover un denn noch een West. Gediegen is dorbi, dat dat all verschieden lang sien mütt. Sührt dat nu ut? Mien Moder harr to mi seggt; „Jung, steek dien Hemd mal in de Bux, sühst ut as'n Plünnenjochen.“

Thema Buxen: Giff lange un kotte Buxen odder kotte lange Buxen, dat sünd twee Sorten. Allens wat dortwischen licht is an de verkehrte Steed afsneden worrn. Een örnlich kotte Bux schalt je den Vördeel hebben, dat veel Luft un Sünne an de Been kümmt. Kann mi nich helpen,

düsse langen kotten Buxen kann man licht mit Schinkenbüdel verwesseln, so as freuher, wenn de Schinken ut de Röökerkaat kamen de müsst he foorts in 'n Schinkenbüdel wegen de Fleeegen. Wegen Fleeegen is düsse Mood woll nich upkamen. Nich blots de Damen loop in düsse Buxen rüm, de Mannslüüd je ok all. Müsst di mal een Bild von maaken: Een Mannsmensch, so in 't Mittelöller, lütten Buukansatz, is sick nich eenig, of he nu de Bux övem Buuk odder ünner Buuk dregen schall. Sien „Boddy“ hett al een „erodynamische Tropfenform“ annahmen, un ünner kiekt twee witt lackierte Dacklatten ruut.

Ne, düsse Mood maak ick nich mit, will doch nich as 'n Vagelschüch rümloopen!

Sonny Holst

## Bauernregel

*Novembers Morgenrot  
mit langem  
Regen droht.*



## Ingwer-Tee mit Thymian und Cranberrys (für 4 Personen).

- 600 ml frisch gebrühter schwarzer Tee
- 350 ml Apfelsaft
- 1 walnussgroßes Stück Ingwer
- 1 kleine Zitrone
- 2 Sternanis (auch als Pulver)
- 1 Zimtstange
- 4 Esslöffel Honig
- 4 kleine Thymianzweige
- 24 Cranberrys (ca.)

Ingwer schälen und in Scheiben schneiden.

Zitrone heiß waschen, in 5 mm dicke Scheiben schneiden.

Tee mit Apfelsaft, Ingwer, Zitrone und Gewürzen in einen Topf geben, langsam erhitzen und aufkochen lassen. Dann vom Herd nehmen.

Gewürze herausnehmen (oder sieben).

Zum Servieren in Teegläser geben und den Tee heiß darübergießen, mit je einem Thymianzweig und einigen Cranberrys servieren.

Mini-Teelöffel in jedes Glas.

**Wenn es um Ihre Anzeige  
geht ...**



VERLAG SATZ  
DRUCK KALENDER

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift  
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung  
Bürokalender vom Streifenkalender  
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

**Tel. 040-18 98 25 65**

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

## BÜRGERVEREIN SÜLLDORF-ISERBROOK E.V.

OP'N HAINHOLT 103 • 22589 HAMBURG • TEL. 87 57 98

# Beitrittserklärung

Name, Vorname:

geb. am:

Name, Vorname:

geb. am:

Anschrift:

Telefon:

Beitritt ab:

Jahresbeitrag:

€ 25,00 Ehepaare € 33,00

Datum:

Unterschrift:

Konto bei der Hamburger Sparkasse, Kto.-Nr. 1254 123 027, BLZ 200 505 50

# Unser Bote



11/2012

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERVEREINS SÜLLDORF-ISERBROOK E.V.

Achtung ✪ Unsere Artikel finden Sie ab Seite 13 ✪ Achtung



## Puppen-Doktor

Ach, lieber Doktor Pillermann,  
Sieh dir mal bloß mein Püppchen an;  
Drei Tage hat es nichts gegessen,  
Hat immer so stumm dagesessen,  
Der Arme hängen ihr wie tot,  
Sie will nicht einmal Zuckerbrot!  
Ach, lieber Doktor, sag mir ehrlich,  
Ist diese Krankheit sehr gefährlich?

Madame, Sie ängstigen sich noch krank!  
Der Puls geht ruhig, Gott sei Dank;  
Doch darf sie nicht im Zimmer sitzen,  
Sie muß zu Bett, muß tüchtig schwitzen,  
Drei Kiebitzeier gebt ihr ein,  
Dann wird es morgen besser sein.  
Empfehl mich!

Paula Dehmel

*Spiele  
für die kalte  
Jahreszeit*